



Gliederung

Vorwort	IV
Gliederung	V
1. Einleitung	8
1.1 Was ist überhaupt „Sozialisation“?	10
1.2 Theoretische Ansätze zur Erklärung von Sozialisation	15
1.3 Aufbau des Studienbuches	21
2. Individuum und Gesellschaft als Pole von Sozialisationsprozessen	23
2.1 Individuum	23
2.1.1 Von Person zu Persönlichkeit	24
2.1.2 Individualisierung als Projekt der Moderne	34
2.1.3 Persönlichkeitspsychologische Ansätze: Identität und Selbstkonzept	38
2.1.4 Studienpraktische Hinweise	50
2.2 Gesellschaft	51
2.2.1 Gesellschaftstheorien	55
2.2.2 Die feinen Unterschiede - soziale Milieus und Lebensführung	59
2.2.3 Studienpraktische Hinweise	72
3. Sozialisation zwischen Individuum und Gesellschaft	74
3.1 Lerntheorien: Vom Behaviorismus zum subjektwissenschaftlichen Ansatz	74
3.1.1 Klassisches Konditionieren	75
3.1.2 Operantes Konditionieren	82
3.1.3 Lernen am Modell	87
3.1.4 Holzkamps subjektwissenschaftliche Grundlegung von Lernen	92
3.1.5 Sozialisation von Geschlecht in lerntheoretischer Sicht	110
3.1.6 Zusammenfassende Einschätzung der Lerntheorien als Sozialisationstheorien	111
3.1.7 Studienpraktische Hinweise	113

3.2	Vom Strukturfunktionalismus zur Systemtheorie	115
3.2.1	Talcott Parsons Strukturfunktionalismus	116
3.2.2	Systemtheorie von Niklas Luhmann	127
3.2.3	Zusammenfassende Einschätzung der system-theoretischen Sozialisations-theorien	135
3.2.4	Studienpraktische Hinweise	136
3.3	Interaktionstheorien	138
3.3.1	George Herbert Mead: Geist, Identität und Gesellschaft	138
3.3.2	Jürgen Habermas: Kommunikatives Handeln und Ich- Identität	147
3.3.3	Zusammenfassende Einschätzung der Interaktionstheorien als Sozialisations-theorien	152
3.3.4	Studienpraktische Hinweise	153
4.	Lebensführung als Sozialisationskonzept	157
4.1	Tätigkeit und Persönlichkeit	167
4.1.1	Tätigkeitspsychologie	167
4.1.2	Kritische Psychologie	170
4.1.3	Studienpraktische Hinweise	178
4.2	Ökologische Sozialisationsforschung	180
4.2.1	Der Lebensraum des Großstadtkindes	181
4.2.2	Ökologie menschlicher Entwicklung	187
4.2.3	Sozialisation in ökologischer Perspektive	192
4.2.4	Studienpraktische Hinweise	202
4.3	Habitus und Lebensführung	204
4.3.1	Sozialisation und Kapital	207
4.3.2	Männliche Herrschaft – Bourdieus Analyse des Geschlechterverhältnisses	213
4.3.3	Studienpraktische Hinweise	221
4.4	Sozialisation in alltäglicher Lebensführung	223

5.	Empirische Sozialisationsforschung	227
5.1	Längsschnittstudien als empirische Erfassung von Sozialisation	230
5.1.1	Entwicklungspsychologie der Adoleszenz in der Moderne	230
5.1.2	Studienpraktische Hinweise	248
5.2.	Biographieforschung als Zugang zu Sozialisationsprozessen	249
5.2.1	„Vielleicht bin ich heute noch ein Nazi“	251
5.2.2	Schulerfahrungen in autobiographischen Materialien	255
5.2.3	Studienpraktische Hinweise	266
5.3	Lebensführung - Milieubiographien	267
5.3.1	Habitus-Metamorphose	267
5.3.2	Studienpraktische Hinweise	274
6.	Gewalt an Schulen - wie weit helfen sozialisations-theoretische Erkenntnisse bei der Lösung von Praxisproblemen?	275
6.1	Soziale Milieus und Gewalt - Beitrag der Schule	276
6.2	Geschlecht und Gewalt - eine klare Täter-Opfer- Beziehung?	281
6.3	Verträge als geeignetes Sozialisationsmittel zur Prävention von Gewalt?	287
6.4	Studienpraktische Hinweise	290
	Literatur	294
	Verzeichnis der Abbildungen	319
	Sach- und Personenregister	321